

Allmendhornussen in Bern

Beim zweiten Kräftenessen spielten wir auf Ries drei gegen Balzenwil. Wie schon eine Woche vorher versuchten wir zuerst am Bock unser Glück. Im Gegensatz zum Kleinanlass in Trimstein, zeigte sich das Wetter aber von seiner besten Seite. Bei frühlingshaften Temperaturen und teils starkem Seitenwind konnten die Bedingungen als neutral eingestuft werden.



Der erste Durchgang am Bock konnte uns nicht ganz zufrieden stellen. Obwohl deutlich mehr Treffer als am Wochenende zuvor verbucht werden konnten, mussten zu viele unsauber getroffene Hornusse geschrieben werden. Unser Bestreben, den Durchgang flüssiger zu gestalten, gelang uns sehr gut. Die Riese 305 und 295 resultierten am Schluss. Balzenwil musste sich bereits den ersten Streich unterstreichen lassen. Dann kamen auch wir in den Genuss der schwierigen Sichtverhältnisse. Zudem testete uns der Gegner im ganzen Ries. Mit einer konzentrierten Leistung blieben wir bis zur Halbzeit ohne Makel.

Für den zweiten Umgang könnte man die gleichen Worte brauchen wie in den Zeilen zuvor. Zwar starteten wir besser, immer wieder musste aber ein kürzerer Streich notiert werden. Mit 298 und 289 verbuchten wir gar weniger Punkte als im Umgang zuvor. Auch der zweite Cher im Ries verlief schadlos. Was uns schliesslich mit 0/1187 auf den ersten Rang brachte.

Auch in Spiel zwei der Saison 2018 konnten wir nicht vollständig überzeugen. Gegenüber dem Saisonstart waren aber deutliche Fortschritte zu sehen. Einerseits gelangen uns sehr flüssige Durchgänge am Bock, zum anderen zeigten wir uns im Ries meist konzentrierter. Die Richtung stimmt, das Potential ist absolut vorhanden. Nun muss jeder seine Fehlstriecher minimieren, wenn wir in Richigen beim Meisterschaftsstart den Gegner fordern wollen.

Die Besten: Michu/Michu. Sie waren auf der Allmend die Punktebesten aus unseren Reihen. Es wird in der Meisterschaft wohl noch öfter vorkommen.

Bärnu

Allmendhornussen kleine Allmend Bern, 24. März 2018

Schlussrangliste (4 Ries / 18 Spieler)

1. Stärkeklasse

1. Urtenen A 0 1187

Grosse Treichel (Wanderpreis)

2. Belp-Toffen A 0 1104

Mittlere Treichel (Wanderpreis)

3. Utzigen A 1 1134

kleine Treichel (Wanderpreis)

ohne Preis

4. Hettiswil-Eintracht A 1 952

5. Zimmerwald A 1 935

6. Krauchthal-Hub A 1 933

7. Balzenwil A 2 1017

8. Lyss A 3 1120

9. Habstetten A 4 850

10. Rüderswil A 7 964